

„Klimahysterie“ ist eine Ersatzreligion, sagt der Philosoph und Kommunikationsforscher Prof. Boltz!

geschrieben von Freemann. Boltz | 5. Februar 2010

Viele Zeitgenossen wundern sich schon lange über die religiöse Inbrunst, mit der die Klimahysterie -medial-populistisch zum „Klimaschutz“ veredelt- die Köpfe vieler gutmeinender, westlich wohlgenährter Mitmenschen erfasst. Der Kommunikationsforscher und Philosoph Prof. Norbert Boltz wundert sich nicht nur, sondern sucht auch Erklärungen. Kurz gesagt: „Diese ganze Klimahysterie ist natürlich ein fantastischer Vorwand für einen totalen Paternalismus“ Lesen Sie hier seine weiteren Ergebnisse im Interview mit dem Blogger Freeman.